

11. Landwirtschaftstagung

Almen +2 Grad - neue Herausforderungen der nachhaltigen Bewirtschaftung

Berggebiete sind besonders **stark von der Klimaerwärmung betroffen**, welche bereits schon jetzt die Ökologie und die Ökonomie des Lebensraumes stark beeinflussen und eine große Dynamik des Wandels im Natur- und Kulturraum nach sich ziehen. Dies betrifft auch die österreichischen Almen mit einem Flächenausmaß von rund 300.000 Hektar. Die aufgrund von vielen Gegebenheiten immer weniger genutzte Ressource kann aber für den heimischen Betrieb in Gegenwart und Zukunft wieder eine wichtige Rolle unter anderem im Ausgleich von Ertragsdefiziten am heimischen Betrieb im Tal liefern. Dürreperioden, Wassermangel und neue Krankheitserreger werden in den Tallagen wesentlich größeren Einfluss haben als auf den Almen. Der Mensch ist aus der schnelllebigen Entwicklung der letzten Jahrzehnte gereift. Es gilt den gegenwärtigen und zukünftigen Weg **in Einklang mit der lebensnotwendigen Ressource Natur** zu beschreiten und zu erkennen, dass eine **nachhaltige Wirtschaftsweise** letztlich auch **ökonomische Vorteile** bringt. **Expert:innen und Praktiker:innen** zeigen, welche Vorteile eine **nachhaltigen Bewirtschaftung für die Natur** und für den Betrieb bringen.

Programm:

08:45 Uhr **Anmeldung**

09:15 Uhr **Begrüßung & Einführungsvortrag**

+2 Grad – Willkommen in den ‚neuen‘ Alpen

Gerhard HOHENWARTER, Klimatologe, GeoSphere Austria, Klagenfurt

10:00 Uhr **Die Zukunft der landwirtschaftlichen Nutzung**

Erich TASSER, Alpine Umwelt, EURAC, Bozen

10:30 Uhr **Diskussion & Pause**

11:00 Uhr **Anpassungsmöglichkeiten in der Almbewirtschaftung – Almwirtschaft neu denken**

Thomas GUGGENBERGER, Nutztierforschung,

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

11:30 Uhr **Ökosystemleistungen von Almen**

Andreas BOHNER, Umweltökologie,

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

12:00 Uhr **Diskussion und Mittagspause**

13:30 Uhr **Anpassung des Weidemanagements zur nachhaltigen Nutzung der
Almweideflächen bei fortschreitendem Klimawandel**

Siegfried STEINBERGER, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft, Bayerische

Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub

14:10 Uhr **Wasserversorgung auf Almen**

Christian TEGETHOFF, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Rosenheim,
AELF Ro

14:30 Uhr **Gesicherte Wasserversorgung von Almvieh – erfolgreiche Umsetzung eines Projektes
am Dobratsch**

Bertram MAYRBRUGGER, Amt der Kärntner
Landesregierung, Abt. Land- und Forstwirtschaft

15:00 Uhr **Abschlussdiskussion & Ende**

Eckdaten:

Termin: Freitag, 18. Oktober 2024

Beginn: 08:45 Uhr

Ende: ca. 15:30 Uhr

Ort: BIOS Nationalparkzentrum |9822 Mallnitz

Moderation: Susanne AIGNER | Ökologiebüro, Köttmannsdorf

Teilnahmegebühr: € 50,- (inkl. digitaler Tagungs-band und Buffet)

50 % Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen?

Anmeldung und Information:

Nationalpark Akademie Hohe Tauern

Kärnten | Salzburg | Tirol

Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.

Tel.: +43 (0) 4875 / 5112

E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at

www.hohetauern.at, www.facebook.com/hohetauern

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Oktober 2024